

Wiesbadener Tagblatt.

No. 36.

Dienstag den 12. Februar

1861.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 13. Februar l. Js. Mittags 3 Uhr lassen Caroline Schmidt von hier und die Ehefrau des Wilhelm Göttert Marie geb. Schmidt von Taub das ihnen gehörige, am Geisbergweg dahier zw. Rathscassier Maurer Wittwe und Wilhelm Morasch belegene zweistöckige Wohnhaus nebst zweistöckigem Hinterbau und einstöckigem Schweinstall, sowie 15 Ruthen 22 Schuh Garten beim Haus in dem Rathhause dahier abtheilungshalber freiwillig versteigern.

Zur Nachricht wird bemerkt, daß bei einem annehmbaren Gebot die erste Versteigerung genehmigt werden wird.

Wiesbaden, den 11. Januar 1861. Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.
238 Westenburg.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 13. d. M. Vormittags 9 Uhr lassen die Erben des dahier verstorbenen H. Generals von Uthmann verschiedene Mobilien, in Haus- und Küchengeräthen aller Art, worunter namentlich verschiedenes Berliner Porzellan- und Glaswerk, 1 weißer und 1 brauner Porzellan-Ofen nebst Rohr, ein transportabler Kochherd und verschiedene andere Ofen, Bettwerk, Weißzeug u. bestehend, Louisestraße No. 9 versteigern.

Wiesbaden, den 1. Februar 1861.

1101

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Montag den 18. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, kommen in dem Wiesbadener Stadtwald, District Rabenkopf:

89 1/2 Klafter buchen Scheitholz,

18

Brügelholz,

2800 Stück buchen Wellen,

25 7/8 Klafter Stockholz

öffentlich meistbietend zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 11. Februar 1861.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Die Geschwister Elsette und Ludwig Brenner von hier wollen Montag den 18. d. M. Nachmittags 3 Uhr nachbeschriebene Immobilien hause dahier versteigern lassen, als:

1) No. 1843 des Stockbuchs: ein zweistöckiges Wohnhaus 38' lang 30' tief mit Hintergebäuden und Hofraum, und einem halben gewölbten Keller hinter dem Hause, gelegen in der Kirchhofsgasse zw. Chr. Matthes u. Jacob Kahls Erben, und

2) No. 1844 des Stockbuchs: 60 Ruthen 52 Schuh Acker bei Seeroben zw. dem Weg und den Aufstößern, mit Weizen bestellt.

Wiesbaden, den 5. Februar 1861.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Goulin.

1275

Holzversteigerung.

Freitag den 15. und nöthigenfalls Samstag den 16. d. M. Vormittags um 9 Uhr anfangend, kommt im Bleidenstadter Gemeindewald, Distrikt Hähnchekopf, zur Versteigerung:

930 Lärchen und Kiefern Baustämme,

55 Klafter Kiefern Bengelholz,

40 " " Stockholz,

7550 Stück " Wellen,

1 Holzhauerhütte.

Der Anfang geschieht am Bauholz, mitunter wird auch Brennholz versteigt.
Bleidenstadt, 4. Februar 1861.

Der Bürgermeister.
Graffe.

41

Bekanntmachung.

Montag den 18. Februar l. J. Morgens 10 Uhr kommen in dem Frauensteiner Gemeindewald:

119

a) im Distrikt Eichelgarten:

100 eichene Werkholzstämme zu 1575 Cubfß.,

5 1/2 Klafter Holz,

375 Stück Wellen;

b) im Distrikt Beilstein:

2600 Stück gemischte Wellen und

4 Klafter gemischtes Holz

zur öffentlichen Versteigerung.

Der Anfang ist im Eichelgarten.

Frauenstein, den 8. Februar 1861.

Der Bürgermeister
v. d. Heide.

Bekanntmachung.

Freitag den 15. d. M. Vormittags 10 Uhr werden in dem hiesigen Gemeindewald Distrikt J u d e n h a a g

97 eichen Bau- und Werkholzstämme von 5365 Cbf.,

1/2 Klafter Kieferholz,

21 3/4 " eichen Holz,

3 " buchen Holz,

1400 Stück buchen Wellen,

1350 " eichen Wellen und

19 Klafter Erdstöcke

versteigert.

Naurow, den 6. Februar 1861.

Der Bürgermeister.
Schneider.

265

Bekanntmachung.

Nächsten Mittwoch den 13. Februar 1861, Nachmittags 2 Uhr anfangend, kommen auf der Herzoglichen, vormals von Reithberg'schen Rhein-An bei Diebrich

17 Klafter gemischtes Prügelholz (Hainbuchen und Rüster) und

4000 Stück dergleichen gemischte Wellen

öffentlich meistbietend zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 7. Februar 1861.

1321

Herzogl. Deconomie-Verwaltung der Rhein-An.

Zufolge justizamtlicher Verfügung werden Dienstag den 12. Februar l. J.,
Nachmittags 3 Uhr, auf dem Rathhause dahier:

- a) 2 vollständige Betten,
 - b) 2 Spiegel, 3 Uhren in Rahmen, 200 Stück Tapeten und 1 Kommod,
 - c) 1 Kanape nebst 6 Stühlen,
 - d) 1 vollständiges Bett,
 - e) 1 Consol, 1 Schrank, 1 Spiegel in Goldrahmen und 1 Tisch,
 - f) 1 vollständiges Bett, 2 Kanape jedes mit 6 gepolsterten Stühlen,
1 Kommod, 2 Sessel, 1 Sopha, 1 runder Tisch, 1 Consol, 1 Sopha,
 - g) 1 nussbaumener Klappentisch mit feiner Schnitzarbeit und
 - h) 1 vollständige Ladeneinrichtung
- versteigert.

Wiesbaden, den 11. Februar 1861.

Der Gerichtsvollzieher.

1400

Boos.

Für das hiesige Civilhospital soll die Lieferung von
1032 Ellen $1\frac{3}{8}$ breite weiße Leinwand,
24 " $\frac{7}{8}$ breiten Matrazenwisch,
36 " $1\frac{1}{2}$ Ellen breites grünes Rouleaurieng,
64 " 2 Ellen breites graues Strohsackleinen, und
60 Pfund Rosshaare,
sowie der Macherlohn von $\frac{1}{2}$ und 10 dreitheiligen Matrazen im Submissions-
wege vergeben werden.

Lieferungslustige werden ersucht, ihre Forderungen unter Anlagen von
Mustern verschlossen unter der Adresse der Herzogl. Hospital-Commission
bis zum 15. Februar l. J. einzureichen und liegen die Lieferungsproben und
Bedingungen auf dem Hospitalbureau zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 26. Januar 1861.

Herzogl. Civil-Hospitalverwaltung.
J. B. Zippelius.

Notizen.

Heute Dienstag den 12. Februar, Nachmittags 2 Uhr,
Versteigerung von Holz an dem Sonnenberger Weg. (S. Tabl. 35.)

Ein wohlerhaltener Flügel ist auf 1. April für ein Jahr zu vermieten.
Näheres Mauergasse No. 10 im zweiten Stock. 1401

Ein Eichstamm von 286 Cubicfuß ist zu verkaufen bei
Ferdinand Kromann in Seighenhahn. 1402

Holländer Kanarienvögel (Bastard), sowie ein prächtiger Pinscher-
hund (Rattenfänger, seidenhaarig) sind zu verkaufen. Näheres in der
Erped. d. Bl. 1334

Stearinlichter 4r, 5r, 6r . . . per Paquet 27 fr.,

Säringe " Stück 3 "

ditto marinirt " 6 "

bei J. Haub, Mühlgasse No. 7. 1403

Ich bringe meine verschiedene Senfe, eignes Fabrikat, in Erinnerung.
1404 P. M. Lang.

Ein in der Mitte der Stadt gelegenes gut erhaltenes kleines Haus,
welches sich seiner Lage und Räumlichkeiten wegen zu jedem Geschäftsbetrieb
eignet, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch das Commissions-
Bureau von Gustav Deucker. 1405

Heute frische Fastenbreteln bei Bäcker Jung, Marktstraße 5. 1406

Glasschränke zur Verwendung in einen Laden werden zu kaufen
gesucht bei M. Stillger, Häfnergasse No. 18, 1399

Literarische Neuigkeiten.

Vorräthig in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,

Langgasse 34:

Beck, Fried., Stillleben. Lyr. Dichtungen	3	12
Dietlein, W., Versen deutscher Dichtung	2	42
Griesinger, Theodor, Mystiken des Vaticans. 1. Bg.	1	15
Große, Julius, Epische Dichtungen	2	—
Hauber's evangelisches Hauspredigtbuch. 1tes Heft	1	18
Kürnberger, Ferd., Novellen. 1 Bd.	2	48
Oppenheimer, Dr. Z., Lehrbuch physikalischen Heilmittel.	1	48
1. Lieferung	1	48
Pocci, Franz, Der Landsknecht	42	—
Schmied, J. J., Der deutsche Satz	30	—
Schmid, Herm., Alte und neue Geschichten aus Bayern	3	12
Schweizerisches Coursbuch No. 11	12	—
Shmith, Adam, Ueber die Quellen des Volkswohlstandes.	4	15
Neu bearbeitet von Dr. C. W. Asher. In 3 Bdn. 1 Bd.	4	15
Tröltsch, Dr. A. Fr. von, Die Anatomie des Ohres in ihrer Anwendung auf die Praxis und die Krankheiten des Gehörorgans.	2	20
Results of a scientific Mission to India and High Asia by Hermann, Adolphe and Robert de Schlagintweit. Part I mit Atlas	49	36



Fastnacht-Dienstag

den 12. Februar

findet in der

1308

schönen Aussicht

Flügelmusik

statt, wozu ergebenst einladet

Chr. Scherer.



Fastnacht-Dienstag

Flügelunterhaltung

im Bürgersaale,

wozu freundlichst einladet

Fritz Niefer.

1356

Wilhelm Dörner empfiehlt eine

neue Speise- und Kaffeewirtschaft,

ein gutes Mittagessen für jeden Mann, Kaffee und Essen zu jeder Zeit.

Römerberg No. 3.

1407

Kirschen-Essig

per Maas 20 Kr., sehr fein von Geschmack, und empfehle ich denselben sowohl als Tafel- als auch zum gew. Gebrauch.

F. L. Schmitt, Taunusstraße No. 17.

1318

Messina - Citronen und -Orangen

empfehlst billigst

F. L. Schmitt, Lannusstraße No. 17. 1318

! Geräucherte Fleischwaren!

Täglich frisch gekochtes Solpelsfleisch. Gothaer Cervelat und Rothwurst, wieder frisch angekommen. Täglich gekochten und rohen Schinken, Zungenwurst, Mainzer Fleischwurst, Fleischmagen, Hausmacher und geräucherte Leber- und Blutwurst, Frankfurter Bratwürstchen bestens bei
1408 W. Filbach, Messergasse No. 25.

Zur Besorgung von Rechtsangelegenheiten empfiehlt sich **Martin Beck,**

1158 Schwalbacherstraße No. 12.

Schreiner Mayer,

Nerostraße No. 16.

empfehlst sein Möbellager.

Sithern, Geigen, Bässe und Harfen sind zu verkaufen und zu vermieten; ferner Saiten, Bögen, Geigenkästchen, Notenpulte &c. zu verkaufen. Auch werden Musikinstrumente reparirt bei
151 A. Schellenberg, Kirchgasse No. 11, Wiesbaden.

Gerrenkleider werden gereinigt, ohne daß die Stoffe Schaden leiden noch Geruch annehmen, und kleine Reparaturen gemacht; sonstige Fälsereien werden nicht angenommen, bei
152 H. Jung, Herrnmühlgasse No. 2.

Altes Eisen, Messing, Zinn, Kupfer, Neusilber und Blei wird zu den höchsten Preisen angekauft von
1181 Theodor Hirsch, Eck der Messger- und Goldgasse No. 18.

Ich zeige hiermit an, daß ich die mir aufgetragene Arbeit so rasch als möglich und zur vollkommenen Zufriedenheit besorge.
213 Jacob Nicolay, Feilenhauer, obere Friedrichstraße 27.

Ein sehr großer, wohlhaltener Küchenschrank, eine massive eichene Hausthür mit Oberlicht, ein schwerer gut erhaltener Pumpenstod nebst dem dazu gehörigen Eisenwerk, ein Bogenfenster, sowie eine Anzahl Fenster und Läden, verschiedene Theile eines Hoftheaters und eine Partie Bauholz sind aus freier Hand zu verkaufen, und können Nachmittags 2 Uhr in dem Hause Louisenplatz No. 2 besichtigt werden.
508

Zu verkaufen

ein schön und dauerhaft gearbeitetes Büffet (Eckentisch) nebst einem Kühlapparat und verschiedene zur Wirthschaft geeignete Utensilien. Näheres in der Exped. d. Bl.
1364

Zimmerpänne sind zu haben bei Zimmermeister Chr. Müller. 1325

Ein gebrauchter Wiener Flügel (sechs Octaven im Umfange), besonders für Anfänger im Klavierspiel passend, ist zu verkaufen. Näheres bei Schlossermeister Beer, Geisbergweg No. 11.
1328

Die 1/2 Flasche
1/2 Thaler.

Den berühmten Mayer'schen Brustsymp

Die 1/2 Flasche
1 Thaler.

empfiehlt

Jos. Berberich, Friedrichstraße No. 32,
Niederlage in Dieblich bei Herrn **C. Ohler**. 287

Atte st.

Ich bescheinige mit Vergnügen hiermit, daß der Mayer'sche Brust-Symp (Niederlage bei Herrn Ziegler) bei meinen Kindern sehr wohlthätig und auflösend gegen den Husten gewirkt hat und sind dieselben wieder völlig hergestellt.

Mergig, den 3. Januar 1860.

M. Bauer, Sohn von Nic. Bauer.

Nerostraße 46 steht ein großes zweihüriges **Hofthor** zu verkaufen. 1315

Bei **Philipp Wagner** in **Sonnenberg** ist schönes 3" **Rußbaumholz** zu verkaufen. 1409

Ein Theil eines Sperrstüzes oder Parterrelogenplatzes wird gesucht. Offerten unter A. A. bittet man in der Exped. d. Bl. abzugeben. 1410

Gesucht

ein Geschäftlocal mit großen Arbeits-Räumlichkeiten, Magazin und bescheidene Wohnung, wo möglich in Neben- oder Hinterbau, verbunden mit einem nicht allzu großen Ausstellungsraum (Laden) nach vorn in einer frequenten Straße.

Offerten besorgt die Expedition unter der Chiffer **D. R. No. 689**. 689

Sonntag den 3. dieses Monats sind mir drei **Kropftauben**, blau und weiß, und an den Füßen mit grünen Bändchen gezeichnet, entflohen. Der redliche Besitzer wird ersucht, dieselben gegen eine Belohnung obere Schwalbacherstraße No. 18 zurückzubringen. **Jean Zoppi**. 1411

Ein junger **Jagdhund** von mittlerer Größe, weiß, mit langem braunem Behang und Kopf, einem großen braunen Flecken auf dem rechten Hinterschinken, langer stumpfer Ruthe ist am Sonntag Mittag entkommen. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung in den vier Jahreszeiten. 1412

Gefunden ein **Schlüssel** mit Faden. Abzuholen in der Exped.

Bei dem am Samstag Abend im Curiaal stattgehabten Ball ist eine **seidene Mantille** und zwei **leinene Taschentücher**, vielleicht aus Verschen, mitgenommen worden. Es wird gebeten, diese Gegenstände Kirchgasse No. 26 (Ecke der Hofstätte) abgeben zu wollen. 1413

Ein armes Dienstmädchen verlor vorgestern auf der Schwalbacher Chaussee einen **pr. Cassenschein**. Der Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben. 1414

Verloren von der Friedrichstraße durch die Kirchgasse und Koniserstraße eine schwarze eisenerne **Brosche**, ein Kreuz vorstellend. Wer dieselbe Friedrichstraße No. 17 eine Etage hoch zurückbringt, erhält eine gute Belohnung. 1415

Ein **Coupon** von einem Pfandschein wurde verloren. Man bittet um Abgabe in der Exped. 1416

Verloren ein weißes Taschentuch mit dem Namen L. B. am Ausgang der Kirche oder Schloßplatz. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung Heidenberg 9. 1417

Ein Mädchen, das gründlich Kleidermachen kann, übernimmt Bestellungen in und außer dem Hause. Näheres Kranzplatz No. 1. 1377

Es können noch Mädchen angenommen werden, um das Weißzeugnähen gründlich zu erlernen bei Sophie Luz, Friedrichstraße No. 28. 1418

Stellen-Gesuche.

Für das hiesige Civil-Hospital wird eine Wärterin gesucht. Nur mit guten Zeugnissen versehene Lusttragende wollen sich bei der Verwaltung daselbst melden.

Wiesbaden, den 11. Februar 1861. J. B. Zippelius.

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres Hochstraße 26. 1419

Ein braves Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht und Liebe zu Kindern hat, wird gesucht und kann sogleich eintreten bei

E. Schellenberg, Goldgasse No. 20. 1420

Ein Mädchen, das selbständig kochen kann und Hausarbeit gründlich versteht, wird sogleich gesucht Mühlweg 1, rechts im Hinterbau. 1421

Ein zuverlässiges Mädchen für Küchen- und Hausarbeit kann sogleich eintreten. Wo, sagt die Exped. 1422

Gesucht

gegen guten Gehalt eine solide perfekte Köchin. Das Nähere in der Exped. 1423

Ein Mädchen, welches nähen kann und Liebe zu Kindern hat, wird gesucht. Wo, sagt die Exped. 1424

Ein reinliches Kindermädchen wird gesucht. Näheres Exped. 1425

Eine gesunde Schenkamme sucht eine weitere Stelle auf bald oder Anfangs März. Näheres bei Herrn Conditor Frensch. 1426

Ein ordentliches Mädchen wird bei Vieh gesucht und kann gleich eintreten. Näheres Langgasse No. 35. 1427

Ein gebildetes Frauenzimmer aus guter Familie wünscht eine Stelle zur Führung des Haushalts bei einem einzelnen Herrn oder bei einer einzelnen Dame. Näheres in der Exped. d. Bl. 1342

Ein Küferkellner, welcher gute Zeugnisse besitzt, wird zu engagiren gesucht. Näheres in der Exped. 1270

Ein gewandter zuverlässiger Hausknecht, der schon in größeren Hotels gedient und gute Empfehlungen hat, findet eine Stelle. Näheres in der Expedition d. Bl. 1349

Ein wohl erzogener Junge, der das Etui- und Portefeuillegeschäft erlernen will, kann unter annehmbaren Bedingungen in die Lehre treten. Näheres in der Exped. d. Bl. 809

Unter günstigen Bedingungen wird in ein Colonialwaaren-Geschäft ein detail ein Lehrling mit den nöthigen Vorkenntnissen gesucht. Eintritt gleich oder in vier Wochen. Näheres bei J. M. Lampes, Buchgasse No. 2 in Frankfurt a. M. 406

Ellenbogengasse ist das von meiner Schwiegermutter seel. bewohnte Logis, bestehend in 2 Zimmern mit Alkov, Dachkammer, Keller, Holzstall, anderweit an eine stille Familie zu vermietthen. Schott. 1428

In der Nähe des Gymnasiums können 2 Gymnastiken Kost und Logis erhalten. Näheres Exped. 1198

Saalgasse No. 20 kann ein Arbeiter Schlafstelle erhalten. 1429
6-7000 fl. werden gegen gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht. Das
Nähere in der Exped. 1399

(Webergasse) Vivat Marie!
Es gratulirt Dir zu Deinem gestrigen 22. Geburtstag herzlich
1430 Dein J. S...

Allen Denen, welche an dem langen und schmerzlichen Krankenslager
unserer nun in Gott ruhenden Gattin und Tochter, **Elise Kuh-**
michel, geb. **Rohm**, so herzlichen Antheil nahmen, sowie Den-
jenigen, welche sie zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, unsern
herzlichsten Dank. 1431
Wiesbaden, 11. Februar 1861. Die Hinterbliebenen.

Assisen zu Wiesbaden im I. Quartal 1861.

Heute Dienstag den 12. Februar.
Anklage gegen Johann Kirchner von Hallgarten, 19 Jahre alt, Dreher,
und Franz Grein von da, 20 Jahre alt, Maurer, wegen Münzverbrechen.
Präsident: Herr Hofgerichtsrath Forst.
Staatsbehörde: Herr Staatsprocurator-Substitut v. Reichenau.
Vertheidiger: Herr Procurator Dr. Lang.

Eravers.
Verhandlung vom 11. Januar.
Der wegen ausgezeichneten Diebstahls angeklagte Heinrich Langendorf
von Brombach wurde von den Geschwornen für schuldig befunden und
von dem Assisenhofe zu einer Correctionshausstrafe von 18 Monaten, sowie
in die Kosten verurtheilt.

Für die Hilfsbedürftigen des Landes sind bei uns an Geschenken bis jetzt eingegangen:

- 1) durch Frau Syberg von S. v. Sch. zu Gamburg 25 fl.,
- 2) durch Frau Dor. Friese ein Pack mit Kleidungsstücken und Bettwerk von Ungenanten,
- 3) durch S. Polizeidirektor von Köppler von den Besuchern des Artillerie-Unterofficiersballs
14 fl.,
- 4) durch S. Kirchenrath Dilthey aus der Gemeinde Moosbach-Birbach 115 fl. 39 fr. als
2te Sendung aus der für die Hilfsbedürftigen veranstalteten Collecte mit dem Bemerken,
daß die 1ste Sendung von 100 fl. durch S. Kirchenrath Dilthey am 26. Januar direct an
S. Pfarrer Reber zur Neukirche abgegangen ist,
- 5) durch S. Amtmann Held zu Elville Ertrag einer Sammlung daselbst mit 60 fl.,
- 6) durch S. Obrist Roth zu Weilburg 121 fl., Geschenk der S. Officiere und Unterofficiere
des 1. Regiments,
- 7) durch Frau Landesbischof Wilhelmi 25 Thaler, Ertrag einer Sammlung des S. Consul
Dobel zu Leipzig,
- 8) durch dieselbe 10 fl., Geschenk des S. Baron von Grath,
- 9) durch dieselbe einige Kleidungsstücke,
- 10) durch S. Justizrath Bogler zu Rudesheim 205 fl. 20 kr. Ertrag einer Collecte,
- 11) durch S. Amtmann Schenk zu Rastätten 67 fl., Ertrag einer Collecte, ferner 1 fl. 43 kr.,
Geschenk des S. J. S. Amtmann zu Niehlen,
- 12) durch das Zweigcomite zu Munkel 8 fl. 38 fr. eingegangene Unterstützungsbeiträge,
- 13) durch S. Amtmann Ferger 15 fl. von der Gemeinde Kloppenheim.

Der Empfang dieser Gaben wird dankend bescheinigt.
Das durch Ihre Hoheit die Frau Herzogin zur Unterstützung der Hilfs-
bedürftigen ernannte Comite.

In dessen Auftrag
Reck, Hofammerrath.

Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag: **Eulenspiegel**. Posse mit Gesang in 4 Akten. Anfang 4 Uhr.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag (Beilage zu No. 36) 12. Februar 1861.

Concordia.

Heute Abend Zusammenkunft mit und ohne — — im Vereinslokal. 1393

Erbprinz von Nassau.

Heute Fastnacht-Dienstag

große Tanzmusik.

Anfang 4 Uhr.

1394

In der Webergasse bei Conditor **Wagner** ist französischer **Champagner-Wein** à 2 fl. 6 fr. bis zu 2 fl. 30 fr. per Flasche zu haben. 1395

Frische Austern und Caviar

bei **C. Acker**.

Muhrer Stuck- und Ofenohlen

erwarte im Laufe der Woche die erste Ladung, worauf Bestellungen direct, wie bei **H. M. Helsper**, Nerostraße 4, gemacht werden können. 443

J. A. Lembach, Viebrich.

Von der Englischen Kirchengemeinde hier sind mir aus Opfern beim heil. Abendmahl 22 fl. 30 fr. und durch Hrn. Obermedicinalrath Dr. Müller 4 fl. 3 fr. für das Rettungshaus übergeben worden, was herzlich dankend bescheinigt. Der Hausvater **J. D. Pfeifer**. 357

Unterzeichneter macht hiermit die ergebene Anzeige, daß bei ihm alle Sorten **Bibeln** und **Testamente** in deutscher und in vielen fremden Sprachen zu den billigsten aber festen Preisen zu haben sind. Nämlich Bibeln von 28 fr. bis zu 10 fl. und neue Testamente mit Psalm von 11 fr. bis zu 2 fl. 20 fr. **Phil. Gärtner**,

Colporteur der brittischen u. ausländischen Bibel-Gesellschaft. 1396
Nerostraße No. 11.

Zu verkaufen

2 vollständige Betten mit Sprung- und Haar-Matrasen, 2 Consolchen, 2 Nachttische, 6 englische Stühle n. s. allerlei. Näheres in der Exped. 1397

Ph. Diefenbach, Messergasse 10 empfiehlt sich im Ausbessern, Aendern. Auch kauft er Herrenkleider. 1282

Neugasse 17 sind **Grummet** und **Äpfel** zu verkaufen. 1398

Ein schönes, fast ganz neues **Pianoforte** ist zu verkaufen. Näh. Exped. 831

Caviar und Neunaugen

549

bei F. L. Schmitt, Taunusstraße 17.

Getrocknete Kieferäpfel

franco Wiesbaden à 1 fl. 30 fr. per Ctr. bei

443

J. K. Lembach, Biebrich.

Eine große Auswahl **Salminhrketten** für Herren und Damen, die im Tragen so ant wie Gold sind, sind billig zu haben neue Colonnade 35. 1164

Ein Platz in der ersten Rangloge wird abzugeben gesucht. Näheres in der Exped. 1212

Eine unmöblirte Parterrewohnung in der Nähe der Wilhelmstraße, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Speisekammern ic., wird auf 1. April für eine anständige, stille Familie zu miethen gesucht durch das Commissions-Bureau von Gust. Decker. 1389

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstaags und Freitags.)

Adolphsberg No. 1 ist die Parterre-Wohnung oder die Bel-Etage auf den 1. April d. J. mit oder ohne Möbel zu vermieten. Jeder Stock enthält 2 Salons, 5 Zimmer; weiter können im 2. Stock 2—4 Zimmer nebst 3 Mansarden, Küche, Keller, Holzstall, Waschlüche mit Regenwasser und laufendem Wasser zugegeben werden. W. Rücker. 391

Adolphsstraße 2 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 1185

Burgstraße No. 12 ist eine Wohnung im dritten Stock zu vermieten. Näheres bei Herrn Friseur Brühl. 1390

Dogheimerweg No. 5 im Hinterbau im zweiten Stock ist ein Logis zu vermieten. 1391

Dogheimer Chaussee 10 ist der mittlere Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Dachkammern, Küche, Keller und Garten, zu vermieten. Näheres große Burgstraße 7. 568

Dogheimerweg No. 13 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer ic., vom 1. April an zu vermieten. 93

Dogheimer Chaussee bei Fritz Schaad sind im neu erbauten Vorderhaus der erste und zweite Stock, jeder aus 4 Zimmern, 1 Salon, Küche, Mitgebrauch der Waschlüche und des Bleichplatzes (zum zweiten Stock kann auch Stallung für 4 Pferde und Wagenremise gegeben werden), sogleich zu vermieten. 569

Fortgesetzte Marktstraße No. 27 ist ein schönes freundliches Giebelzimmer nebst zwei daranstoßenden Mansarden, mit oder ohne Möbel, auf den 1. April zu vermieten. Ebenfalls ist ein einzelnes Giebelzimmer mit oder ohne Möbel sogleich oder später an einen einzelnen Herrn zu vermieten. 850

Friedrichstraße No. 3 ist ein gut möblirtes Zimmer auf den 1. März zu vermieten. 1300

Friedrichstraße No. 11 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten; desgleichen ein Pferdestall mit Kutscherstube, Remise und Heuspeicher. 851

Friedrichstraße 31 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller, Holzstall zu vermieten. 1392

- Geisbergweg No. 4 ist im zweiten Stock eine vollständige Wohnung zu vermieten. Näheres Geisbergweg No. 11 bei Schlosser Beer. 303
- Häfnergasse 18 bei Carl Ziff sind einige Logis zu vermieten. 1188
- Häfnergasse 20 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 1302
- Kapellenstraße No. 1 im zweiten Stock sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 1191
- Kirchgasse No. 9 ist der dritte Stock aus 5 Zimmern mit Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 83
- Kirchgasse No. 19½ sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 398
- Kl. Schwalbacherstraße 1 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 1384
- Lehrstraße No. 6 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 844
- Marktstraße No. 28 ist die Bel-Etage mit 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, nebst Zugehör an eine stille Familie zu vermieten und vom 1. April an zu beziehen. 1352
- Mehrgasse No. 32 ist eine Wohnung mit Laden und Werkstätte zu vermieten. 350
- Micheleberg No. 25 ist im 2. Stock ein Logis, bestehend in 3 ineinandergehenden Zimmern, 1 daranstoßenden Küche, Dachkammer, Keller und Holzstall auf den 1. April zu vermieten. 87
- Moritzstraße No. 2 ist eine Wohnung, Bel-Etage, bestehend in 4 bis 5 Zimmern und dazu gehörenden Räumen, zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. 1385
- Mühlgasse No. 3 ist eine unmöblirte Dachstube zu vermieten. Das Nähere Barterre. 1386
- Mühlgasse No. 4**
ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 5 großen ineinandergehenden Zimmern nebst allem Zubehör, und kann den 1. April bezogen werden. 1195
- Näheres im Hause selbst.
- Mühlgasse No. 7 ist der mittlere Stock, bestehend in 5 Zimmern ic., zu vermieten. Näheres gleicher Erde daselbst. 847
- Nerostraße 48 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 1387
- Neugasse No. 20 am Uhrthurm ist ein Laden und zwei Wohnungen, jede in 3 Zimmern, Kammer, Küche ic., zu vermieten. 634
- Rheinstraße No. 3½ im neu angekauften Viertel 1 Salon und mehrere Zimmer, Barterre, elegant möblirt, zu vermieten. Daselbst im 4. Stock ein möblirtes Zimmer. 1060
- Rheinstraße No. 8 ist auf 1. April die Bel-Etage möblirt, sowie im zweiten Stock 4 Zimmer; desgleichen Pferdestall, Kutscherstube, Remise und Heuspeicher zu vermieten. 1303
- Rheinstraße 12 ist die Bel-Etage zu vermieten. 848
- Schwalbacherstraße No. 25 in der Bleichanstalt ist im südlichen Pavillon ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 1388
- Schwalbacher Chaussee No. 1 ist die Bel-Etage, bestehend in 6 bis 8 Zimmern, 4 Mansarden, Küche, Keller ic., zu vermieten und kann gleich ober den 1. April bezogen werden. 411
- Steingasse No. 11 ist im 2. Stock ein Zimmer zu vermieten. 1095

Spiegelgasse No. 1 ist auf 1. April eine schöne Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Holzstall und 2 Dachkammern, zu vermieten. 747

Tannusstraße 39 sind 3 möblirte Zimmer zu vermieten. 1304

Untere Webergasse No. 10 ist der erste Stock auf 1. April zu vermieten. 1239

Webergasse No. 17 ist im Hinterhaus eine Wohnung an eine stille Familie auf 1. April zu vermieten. 1382

Wilhelmshöhe 2 ist der zweite und dritte Stock ganz oder getheilt mit allen dazu gehörenden Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 1. April zu vermieten. 415

Der dritte Stock in meinem Hause, Burgstraße No. 14, ist zu vermieten. C. Ader. 77

Eine Wohnung, Parterre, in einer der beliebtesten Straßen, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 3 Manjarden, Keller, Holzstall und Mitgebrauch der Waschküche, ist auf 1. April zu vermieten durch das Commissionsbureau von

Gustav Deucker. 601

Eine Parterre-Wohnung in Mitte der Stadt von 3 Zimmern, zu jedem Geschäft sich eignend, ist auf ein Jahr zu vermieten und gleich oder auf 1. April zu beziehen. Näheres Erped. 1364

Eine schöne geräumige Wohnung in der besten Lage der Stadt ist auf 1. April zu vermieten. Näheres Erped. 1272

Ein möblirtes Zimmer ist zu vermieten. Auf Verlangen auch mit Kost. Näheres Tannusstraße 7. 1353

In einem schön gelegenen Landhause steht eine Wohnung von 5 Zimmern mit allem Zubehör möblirt oder unmöblirt zu vermieten. Es können aber auch daselbst 10 Zimmer möblirt und mit allem versehen abgegeben werden. Näh. Erped. 205

In einem Landhause in der Nähe von Wiesbaden ist eine bequeme elegante Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. an eine stille Familie zu 250 fl. per Jahr zu vermieten. Näheres Erped. 1197

In meinem neugebauten Hause in der Röderstraße ist der zweite Stock, bestehend in 7 Zimmern und Küche; auch kann er zu zwei Wohnungen abgegeben werden, jede Wohnung zu 3 Zimmern und Küche mit allen dazu erforderlichen Räumen, auf 1. April zu beziehen. Näheres daselbst. Konrad Gerner. 841

In einem Landhause stehen für die Frühlingsmonate oder jahrweise einige möblirte Wohnungen zu vermieten. Näh. Erped. 1056

Zwei möblirte Zimmer nebst Küche sind zu vermieten. Das Nähere Marktstraße No. 1. 1305

Mainzerstraße No. 248 in Biebrich

sind zu vermieten 3 ineinandergehende Zimmer nebst Küche, Speisekammer, und Zubehör auf 1. April. 1388

Friedrichstraße 27 ist Scheuer, Stallung auf 1. Mai zu vermieten. 1057

In der Kirchhofsgasse ist eine Kellerabtheilung zu vermieten. Näheres Michelsberg No. 2. 1017